

Fortbildung
Gelungene Krisenbewältigung zwischen Gelegenheit, Unsicherheit und Gewinn
27. & 28. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Coronapandemie ist nicht die erste Krise, die zu bewältigen ist, aber die vermutlich derzeit präsenteste. Innerhalb weniger Tage und Wochen hat sich das private und berufliche Leben abrupt geändert und blitzschnell waren neue Ideen, Konzepte und Formate gefragt, um in Kontakt zu bleiben und Prozesse zu begleiten.

In der Fortbildung, die nach langer Zeit erstmals wieder als Präsenzveranstaltung geplant ist, nehmen Sie die Quellen in den Blick, aus denen Sie schöpfen und die Sie stärken und Halt geben in den Krisenzeiten des Lebens.

Am ersten Tag nimmt Sie die Theologin Andrea Richter mit auf die Reise der inneren Sortierung. Denn „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Psalm 91

Am zweiten Tag öffnet die BETA dem Humor samt dem Deutschen Institut für Humor ganz weit die Türen. Denn Humor schafft Nähe und Problemdistanz. Lachen verbindet, hält gesund und hilft bei der Bewältigung widriger Umstände. Humor ist wie eine Brücke zwischen unbezwingbar scheinenden Bergen und der Leichtigkeit des Seins.

Ich grüße Sie, auch im Namen des Vorstandes der BETA, sehr herzlich.

Dr. Carsten Schlepper
 Vorsitzender der Bundesvereinigung
 Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.

Montag, 27.09.2021

10.30 Uhr **Anreise, Anmeldung,
Kaffee, Tee und Gebäck**

Referentin des Tages
[Andrea Richter, Studienleiterin für Spiritualität, Berlin](#)

11.00 Uhr **Begrüßung**
[Marita Leyh, stellv. Vorstand BETA](#)

11.05 Uhr **Einstimmung in den Tag**

11.15 Uhr **„Der Kampf mit dem Drachen“ - mit
inneren und äußeren Anfechtungen
angemessen umgehen
Vortrag und Aussprache**

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **„Schale sein, nicht Kanal“ – spirituelle
Ressourcen für einen guten Umgang
mit sich selbst.
(Workshops)**

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Überblick über Orte und Formen
Evangelischer Spiritualität**

17.15 Uhr **Blitzlicht**

17.30 Uhr **Ende**

18.00 Uhr **Abfahrt Abendgestaltung (Besuch und
Andacht im Stadtkloster Segen
angefragt)**

Dienstag, 28.09.2021

Referentin des Tages
[Eva Ullmann, Deutsches Institut für Humor, Leipzig](#)

09.00 Uhr **Einstimmung in den Tag**
[Martina Letzner, Geschäftsführerin BETA](#)

09.10 Uhr **„Kann Humor Ihrer Krise schaden? –
Humor als systemisches beratungs-
Tool“**

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Workshops**

13.30 Uhr **Abschluss und Ausblick**
[Marita Leyh, stellv. Vorsitzende BETA](#)

13.45 Uhr **gemeinsamer Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

Veranstalter
 Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für
 Kinder e.V. (BETA)

Fortbildung
Gelungene Krisenbewältigung zwischen Gelegenheit, Unsicherheit und Gewinn
27. & 28. September 2021



Veranstaltungsort

Abba Berlin Hotel
Lietzenburger Straße 89
10719 Berlin

Anmeldungen

Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für
Kinder e.V. (BETA)
Auguststraße 80
10117 Berlin
Fon 030 280 91 510
Mail info@beta-diakonie.de
Internet www.beta-diakonie.de

Teilnahmegebühr

250,- € inklusive Tagungsgebühr, Übernachtung und
Verpflegung.
135,- € inklusive Tagungsgebühr, Verpflegung **ohne**
Übernachtung.
30,- € Abendgestaltung

Nach Erhalt der Rechnung zu überweisen an:

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Institut: Evangelische Kreditgenossenschaft
IBAN: DE80 52060410 0003 5077 34
BIC: GENODEF1EK1

(Bitte im Verwendungszweck unbedingt den Namen des
Teilnehmers/der Teilnehmerin angeben)

Anmeldefrist

bis 2. Juli 2021

Die Anmeldebestätigung wird per Mail zugesandt.
Ihre Anmeldungen werden in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

Tagungsleitung

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Auguststraße 80
10117 Berlin
Fon 030 280 91 510
Mail info@beta-diakonie.de

**Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Kinder- und
Jugendhilfeplans des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.**